

**1. Tag: Kunst–Bildung–Schule**

**10. Mai 15.00–18.30:**

Für die Gewinnung und nachhaltige Bindung eines breiten Publikums ist die Kooperation mit Kitas und Schulen unabdingbar. Besuche von kulturellen Veranstaltungen und kulturelle Bildung sind im Rahmen einer ganzheitlichen Bildung für die Entwicklungsprozesse bei Kindern und Jugendlichen inzwischen anerkannt. Dabei bestimmen die verschiedenen Auffassungen von Bildungsprozessen und Lernerfahrungen die Methoden der kulturellen und künstlerischen Jugendarbeit.

- Welchen Stellenwert hat Kunst im deutschen Bildungssystem und welche Rolle spielt dabei die Einbindung in die Lehrpläne?
- Welche Akzeptanz hat die Auseinandersetzung mit Kunst und Kultur unabhängig vom Lehrplan?
- Wer entscheidet, welche Kunstformen überhaupt besucht werden?
- Welche Rolle spielt kulturelle Bildung innerhalb der Ausbildung junger Erzieher\*innen und Lehrer\*innen?
- Worin liegen die unterschiedlichen Potenziale zwischen dem Besuch von Kulturveranstaltungen und der Mitgestaltung im künstlerischen Prozess?
- Wo müssen Kultur- und Bildungsinstitutionen stärker zusammenarbeiten?

## **Impulsvortrag:**

### **Prof. Dr. Claudia Steinberg Professorin und Leiterin des Instituts für Tanz und Bewegungskultur Deutsche Sporthochschule Köln**

→ Claudia Steinberg ist Professorin für Tanz und Bewegungskultur und Leiterin des gleichnamigen Instituts an der DSHS Köln. Ihre Forschungsschwerpunkte sind die empirische Forschung zur Tanzvermittlung in der ästhetisch-kulturellen Bildung sowie die schulbezogene sportpädagogische Unterrichtsforschung. Sie leitet Transferprojekte wie z.B. Workshops und Fortbildungen zur Tanzvermittlung für Lehrende in den Bereichen Schule und Kita.

## **Diskussionsrunde:**

### **Birgit Habermann Schulleiterin Erika Mann Grundschule**

→ Birgit Habermann ist Diplom-Sportwissenschaftlerin und -Biologin. Seit 1993 arbeitet sie als Lehrerin in Berlin und war von 1997 bis 2003 Fachseminarleiterin für Deutsch und Sachunterricht. Seit 2013 ist sie als Schulleiterin der Erika Mann Grundschule tätig.

### **Uta Meyer Projektleitung explore dance, K3 | Tanzplan Hamburg**

→ Uta Meyer studierte Kulturwissenschaften und ästhetische Praxis sowie Physical Performance. Seit 2016 arbeitet sie bei K3 | Tanzplan Hamburg u.a. als künstlerische Projektleitung von explore dance.

### **Livia Patrizi Künstlerische Leitung TanzZeit e.V. & TANZKOMPLIZEN**

→ Livia Patrizi ist Tänzerin, Choreografin, Initiatorin und künstlerische Leiterin des Programms TanzZeit Berlin. Sie leitet das Kunstlabor Tanz und ist Mitentwicklerin des digitalen Praxistools Calypso.

### **Michaela Schlagenwerth Kulturjournalistin und Kulturagentin im Programm Kulturagenten für kreative Schulen**

→ Michaela Schlagenwerth studierte Theaterwissenschaft und Germanistik an der FU Berlin. Seit Anfang der 90er Jahre ist sie als Tanz- und Kulturjournalistin sowie seit 2011 Kulturagentin tätig.

### **Oliver Uden Fachreferent für das Fach Darstellendes Spiel Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie**

→ Oliver Uden ist als Studiendirektor (Qualitätsmanagementbeauftragter) tätig. Zuvor war er an verschiedenen Bühnen engagiert. Als Fachreferent betreut er das Fach "Theater/Darstellendes Spiel" in der Berliner Senatsverwaltung für Bildung.

## **2. Tag: Kunst–Freizeit–Teilhabe**

**11. Mai 15.00–18.30:**

Auch außerhalb der Bildungsinstitutionen besitzen kulturelle Aktivitäten und Prozesse eine hohe Relevanz. Sowohl kulturelle Freizeitformate als auch Angebote mit einem künstlerischen oder pädagogischen Schwerpunkt streben an, Kinder und Jugendliche in ihrem privaten Umfeld zu erreichen und sie für die jeweiligen Themen zu begeistern. Aspekte und Fragen der Teilhabe für ein möglichst diverses Publikum bilden dabei die gemeinsame Schnittstelle.

- Welchen Wert haben Kunst und Kultur bei der Freizeitgestaltung der Familien?
- Wie und wodurch lassen sich diverse Jugendliche für Teilhabe an unterschiedlichen Kunstsparten in ihrer Freizeit begeistern?
- Wie können gemeinschaftliche Kunstprojekte und künstlerische Aufführungen möglichst viele Kinder und Jugendliche erreichen?
- Welche Formen der Zusammenarbeit bedarf es zwischen den Institutionen und Disziplinen?
- Wie gestalten Freizeitanbieter die Themen Chancengleichheit und allgemeine Teilhabe?
- Wie können die Institutionen und Akteur\*innen eine Teilhabefunktion realisieren?

## **Impulsvortrag:**

**Dr. Dorothea Lübbe**

**Leiterin Vermittlung & Community Spielzeit 20/21  
THEATER AN DER PARKAUE  
Junges Staatstheater Berlin**

→ Dorothea Lübbe ist Regisseurin, Musikvermittlerin und promovierte Kulturwissenschaftlerin im Feld der „Kulturwissenschaften & ästhetische Praxis“ (Uni Hildesheim) und „Médiation Culturelle de l'Art“ (Uni Aix-Marseille). Sie beschäftigt sich als Regisseurin vorrangig mit Community Theater Projekten. Zudem ist als Autorin und Dozentin tätig.

## **Diskussionsrunde:**

**Chris Benedict**

**Projektleitung KinderKulturMonat Berlin  
WerkStadt e. V.**

→ Chris Benedict ist seit 2009 als Stadt-/Museumsführerin, Geschäftsführung des WerkStadt e.V. und Projektleitung des KinderKulturMonat beschäftigt. Zudem ist sie ehrenamtlich im Netzwerk freier Projekträume/-initiativen und in der Koalition der Freien Szene koordinierend tätig.

**Corinne Eckenstein**

**Künstlerische Leitung und Direktion Dschungel Wien  
Theaterhaus für junges Publikum**

→ Nach diversen internationalen Tanz- und Theaterprojekten übernahm Corinne Eckenstein die künstlerische Leitung und Direktion des DSCHUNGEL WIEN. Ihr Fokus liegt auf Kunstvermittlung, Diversität und Nachhaltigkeit als zentrale Erfordernisse eines urbanen Kinder- und Jugendtheaters.

**Katja Frei**

**Leiterin Education & Outreach  
der Berliner Philharmoniker**

→ Katja Frei ist Musikerin, Kulturvermittlerin und -managerin. Sie leitet den Education- und Outreach-Bereich der Berliner Philharmoniker und lehrt an Hochschulen sowie Universitäten im In- und Ausland.

**Birgit Lengers**

**Leitung Junges DT, DT International  
Deutsches Theater Berlin**

→ Birgit Lengers ist Theaterwissenschaftlerin, Dramaturgin und Kulturvermittlerin. Seit 2009/10 leitet sie das Junge DT, seit 2018 verantwortet sie auch den Bereich DT International und kuratiert das Festival RADAR OST.

**Sven Seeger**

**Tänzer, Choreograph, Projektinitiator,  
Community Manager  
Dance\_Lab27 / Schlesische 27**

→ Sven Seeger arbeitete als Tänzer und Choreograph u.a. mit Dock11, HAU2, Uferstudios & Kampnagel. Er initiierte mit S27 & raumlabor.berlin Community Happenings wie Dance\_Lab27 & Junipark. Seit 2021 ist er Teil des erweiterten Teams der Steuerungsgruppe Tanzvermittlung.

### **3. Tag: Kunst–Kommunikation–Digitale Medien**

#### **12. Mai 15.00h–18.30h:**

Formen der Öffentlichkeitsarbeit sind grundlegende Voraussetzungen, um sein Publikum zu erreichen und zu motivieren. Dabei sind digitale und soziale Medien ein wesentlicher Bestandteil des Alltags, nicht nur von jungen Menschen. Eine zunehmende Erweiterung der Praktiken in den digitalen Raum öffnet neue Wege und birgt ebenso Risiken.

- Wodurch fühlen sich Jugendliche von kulturellen Angeboten angesprochen?
- Welche Strategien der Öffentlichkeitsarbeit gibt es, um Jugendliche zu erreichen?
- Wie kann Relevanz zu deren Lebensbereichen aufgebaut und vermittelt werden?
- Wie können digitale Medien produktiv für Öffentlichkeitsarbeit und Vermittlung genutzt werden?
- Welche Chancen und Risiken birgt die Verlagerung in die sozialen Medien?

## Impulsvortrag:

**Prof. Dr. Judith Ackermann**

**Forschungsprofessorin für Digitale und  
vernetzte Medien in der Sozialen Arbeit  
Fachhochschule Potsdam**

→ Judith Ackermann ist Forschungsprofessorin für Digitale Medien in der Sozialen Arbeit an der FH Potsdam und forscht zu Potenzialen der Digitalisierung für Gesellschaft und Kultur. Zudem ist sie als wissenschaftlicher Beirat der Akademie für Theater und Digitalität tätig und macht Wissenschaftskommunikation auf der Plattform TikTok.

## Diskussionsrunde:

**Gabi dan Droste**

**Künstlerische Leiterin  
FELD – Theater für junges Publikum**

→ Gabi dan Droste ist als (Co-)Regisseurin, Dramaturgin und Künstlerische Leiterin des FELD tätig. Ihr Fokus liegt auf intergenerationalen, inklusiven und interdisziplinären Arbeiten. Sie ist Initiatorin des YOUNG DANCE NETWORK sowie Mentorin bei EXPLORE DANCE – Netzwerk Tanz für junges Publikum.

**Julia Kaiser**

**Musikjournalistin und Medientrainerin,  
Gründerin von jungereporter.eu**

→ Julia Kaiser ist seit 2003 freie Autorin für diverse öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten. 2010 hat sie jungereporter.eu gegründet und gibt Workshops für junge Musikreporter\*innen. Seit 2015 ist sie regelmäßige Dozentin im Studiengang Musikvermittlung an der HfM Detmold.

**Marie Kube**

**Sprecherin von Jung und Artig  
– junge Freund\*innen der Berlinischen Galerie,  
Mitinitiatorin von „CouchKultur“**

→ Zugänglichkeit zu Kunst auf neuen (digitalen) Wegen ermöglichen, ist das Ziel der Kultur- und Kunstwissenschaftlerin Marie Kube. Dies stützt sie auf Berufserfahrungen im Kulturmanagement und der Öffentlichkeitsarbeit.

**Ciprian Marinescu**

**Dramaturg Schwerpunkt Junges Tanzhaus  
tanzhaus nrw**

→ Ciprian Marinescu ist Journalist, Kulturmanager und Kurator für performative Künste. Er arbeitete in der Tanzkompanie fabrik in Potsdam und am HAU Hebbel am Ufer in Berlin. Seit Oktober 2020 ist er Programmdramaturg mit Schwerpunkt Junges Tanzhaus am tanzhaus nrw.

**Judith Westphal**

**Mitarbeiterin Marketing & Kommunikation  
mit Schwerpunkt Online  
Jüdisches Museum Berlin**

→ Judith Westphal ist Diplom-Kulturwissenschaftlerin und arbeitet seit 2015 am Jüdischen Museum Berlin. Hier beschäftigt sie sich insbesondere mit Ausstellungskampagnen und Social Media.

## **Moderation an allen Tagen:**

**Frank Schmid**

**rbbKultur**

→ Frank Schmid ist seit 1992 überwiegend als Freier Rundfunk-Kultur-Journalist tätig sowie als Kritiker, Autor, Redakteur und Moderator. Seit 1995 arbeitet er für den öffentlich-rechtlichen Rundfunk, für SFB, ORB und RBB und zeitweise für Deutschlandfunk Kultur. Schwerpunkt seiner Tätigkeit ist die Berichterstattung über Tanz, Theater und Kulturpolitik, zeitweise als Redakteur und Autor auch über Kino, Literatur und Bildende Kunst oder über die Buchmessen in Leipzig und Frankfurt, die Berlinale und die Berliner Tanz- und Theaterfestivals. In den Jahren 2018 und 2019 war Frank Schmid Mitglied des Runden Tisches Tanz (RTT), berufen von der Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Europa.

## **Ablaufskizze für alle Tage:**

|                        |   |
|------------------------|---|
| 15:00–16:45            | Begrüßung, Impulsvortrag, Vorstellung Gäste, Diskussion und Fragen      |
| 16:45–17:00            | PAUSE   |
| 17:00–17:50            | “Breakout-Sessions” / Gruppen zur intensiven Diskussion und Bearbeitung |
| 17:50–18:30            | Präsentation Arbeitsergebnisse, Tages-Resümee                           |
| ab 18:30<br>(optional) | Netzwerken und Austausch in thematischen Breakout-Rooms                 |

**Weitere Informationen finden Sie auch auf [> unserer Website](#).  
Dort finden Sie ebenfalls unser [> Anmeldeformular](#).**